

Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 4.3.2002 in der Gaststätte „Hügeleck“

Beginn: 20.10, Ende 21.05 Uhr

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Die Einladung durch den Vorstand erfolgte fristgemäß. N. Khalil begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstands und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die **Tagesordnung** umfasst die folgenden Punkte:

1. Satzungsänderung
2. Verschiedenes

Zu TOP 1: Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung

N. Khalil erklärt die Notwendigkeit der Satzungsänderung und liest das Schreiben des Finanzamtes Langen vom 18.1.02 vor. 2 Passagen der Satzung sollten danach ersatzlos gestrichen werden, damit dem Verein die Gemeinnützigkeit bescheinigt werden kann. H. Schäfer berichtet über seine Gespräche mit dem Finanzamt und seinen schriftlich dort vorgelegten Einspruch gegen diesen Bescheid. Nach seinen Ausführungen bestehe das Finanzamt nunmehr nur noch auf einer Änderung bzw. Streichung.

Änderungs- bzw. Streichungsantrag: Im § 3 Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „und Politik“ ersatzlos gestrichen.

Die Abstimmung der Mitglieder ergibt: **15 Ja-Stimmen**, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. **Dem Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung wird zugestimmt.**

15 Mitglieder sind zu diesem Zeitpunkt anwesend und stimmberechtigt.

Zu TOP 2: Verschiedenes

2.1.-Vereinstreff: Einige Interessierte haben den Keller im Eckertschen Hof besichtigt und geben eine Zustandsbeschreibung. Die Möglichkeiten der Vereinsmitglieder bezüglich der Mitwirkung an Renovierungsarbeiten werden diskutiert. Es entstehen dem Verein keine Kosten. Wer mithelfen möchte, wird gebeten sich in eine Liste einzutragen.

2.2.-Ganztagsschule

B. Cardenas geht auf die geplante Veranstaltung zu diesem Thema am 25.4.2002 im Bürgerhaus Dietzenbach näher ein und verweist auf den Artikel im Dreieich- Spiegel.

2.3.-Ausstellung zum Thema Jugend in Frankfurt

B. Cardenas gibt Informationen zu dieser Ausstellung. Evtl. könne sie auch in Dietzenbach gezeigt werden. Sie schlägt einen Termin vor, den sie aber in einem Mail am 5.3. korrigiert: **13.3.2002, 19.00 Uhr im Club Voltaire in Frankfurt, Kleine Hochstr. 5.** Die „Ausstellungsmacher“ seien dann anwesend. Interessierte mögen sich mit Barbara Cardenas in Verbindung setzen unter der Tel Nr. 0171-4703559.

- 2.4.-H. Hild gibt Erklärungen zur Ausstellung im Herbst. Bis zum 28.2. hätten sich nur wenige Interessierte gemeldet. Der Vorstand schlägt vor, die Beteiligung an der Ausstellung auch Auswärtigen und auch den Schülern der weiterführenden Schulen (Oberstufen) zu ermöglichen. Die Ausstellungsdauer sei geplant vom 10. bis 25.10.2002 (Rathausfoyer). Es besteht Einigung unter den Anwesenden über den Vorschlag des Vorstands.
- 2.5.- Berichte aus den Arbeitsgruppen:
Die Gruppen haben die Möglichkeit, ihre Aktivitäten im Dreieich-Spiegel zu veröffentlichen. Die interkulturelle AG trifft sich am 6.3.02 bei H. Hild. Aus der Gruppe Sprachförderung kommt der Hinweis auf die Jusokus-Sitzung am 5.3. auch zu diesem Thema. Die Gruppe Jugend und Kinder schlägt eine öffentliche Veranstaltung zu dem Thema Jugendarbeit in Dietzenbach vor unter Beteiligung der betroffenen Jugendlichen (Schüler-Vertreter aus den weiterführenden Schulen) Ein möglicher Termin muss mit dem Vorstand beraten werden.
Die AG 7 (Innenohr) trifft sich am 11.3.
Arbeitsgruppen, die im Dreieich-Spiegel etwas veröffentlichen wollen, mögen sich an B. Cardenas wenden.
- 2.6.-N.Khalil gibt Informationen zur geplanten Interkulturellen Woche und zu einem Fest ohne Grenzen. Hierzu müssen sich der Runde Tisch, der ALB und auch andere Gruppierungen treffen und gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung planen.
- 2.7.- Nachfrage aus der Mitgliederversammlung zur Teilnahme des Vereins (Stand?) beim Altstadtfest . Hier zeigt sich Bereitschaft, ohne dass schon konkrete Vorschläge vorgetragen werden.
- 2.8.- H. Schäfer berichtet über den aktuellen Stand im Fall Malik.
- 2.8.- Anfrage von H.Hild zum Logo. Der MV wird mitgeteilt, dass der Vorstand in seiner nächsten Sitzung eine Entscheidung zum Logo treffen wird. In diesem Zusammenhang berichtet der Vorstand über den aktuellen Stand zur Einrichtung einer Home page des Vereins.
- 2.9.- H. Stark schlägt vor, sich zu einem gemeinsamen Frühstück oder Brunch zu treffen und dadurch das Kennenlernen zu fördern. Die Frage nach der Räumlichkeit bleibt vorerst offen. H. Stark, N. Khalil und G. Schäfer versuchen Räumlichkeiten zu finden.

Protokollant:

(Klöppinger)